



## Die Dresdner Windrose – Wanderabzeichen

Mit dem Wanderabzeichen „Die Dresdner Windrose“ lädt der Dresdner Wanderer- und Bergsteigerverein e.V. alle Wanderfreundinnen und Wanderfreunde ein, Dresdens schöne Umgebung auf eigene Faust zu erkunden! Für den Erwerb des Abzeichens ist das Erwandern von einer oder mehreren der vier angebotenen Strecken notwendig. Die erforderlichen Stempel- und Nachweiskarten gibt es kostenfrei in Dresdens Outdoor- und Bergsport-Läden sowie direkt beim DWBV.

Idee/Entwurf: Hans-Werner Lier

Bearbeitung: Volker Behrend, Denny Meyer und Jana Farack

### 2. Etappe: „Der Osten“

Länge: 13 Kilometer, anspruchsvolle Strecke

Startpunkte: Kleinzschachwitz, Haltestelle „Freystraße“  
der Straßenbahnlinie 2 (Endhaltestelle) und der Buslinie 88  
oder Pillnitz, Haltestelle „Leonardo-da-Vinci-Straße“ der Buslinie 63

Endpunkt: Blasewitz, Haltestelle „Schillerplatz“  
der Straßenbahnlinien 6 und 12 und der Buslinien 61, 63, 65 und 84

Öffnungszeiten der Museen/Gaststätten am Weg (teilweise Kontrollstellen, Info unverbindlich):

C.-M.-von-Weber-Museum Mittwoch-Sonntag 12.00-18.00 Uhr

Lindenschänke Rockau Samstag/Sonntag ab 11.00 Uhr

Restaurant Pappitzer Hof Montag-Freitag 11.00-23.00 Uhr,  
Samstag 11.00-24.00 Uhr, Sonntag 11.00-20.00 Uhr

Wachbergschänke Mittwoch-Sonntag 11.00-22.00 Uhr

Wir starten in **Kleinzschachwitz, Haltestelle „Freystraße“ (Buslinie 88 und Endhaltestelle der Straßenbahnlinie 2)**. Vom Ausstieg gehen wir **unmarkiert** die „Berthold-Haupt-Straße“ geradeaus bis zur Fähre Pillnitz, wo wir über die Elbe setzen. Wir gehen die „Leonardo-da-Vinci-Straße“ aufwärts, in einer Linkskurve gehen wir einen Parkweg geradeaus, dann schräg rechts versetzt über den Parkplatz zur **Bushaltestelle „Leonardo-da-Vinci-Straße“ der Linie 63 (0,9 km)**, wo wir **ebenfalls starten** können. Wir queren an der Ampel die „Pillnitzer Landstraße“ und gehen am Penny-Markt vorbei den „Eichbuschweg“ aufwärts. Oben gehen wir die „Dresdner Straße“ links und kommen zu unserer ersten **Kontrolle**, dem **Carl-Maria-von-Weber-Museum (1,6 km)**. Wir holen uns einen **Stempel** im Museum **oder** nutzen gegenüber den **DMM-Stempel Nr. 5**.



Wir gehen die Straße weiter geradeaus. Hinter dem Café Wippler biegen wir auf der Markierung **gelber Strich** rechts in den „Keppgrundweg“ ein. Wir folgen der Straße und nehmen am Wegweiser die Gabelung links. **Achtung!** Vor der Brücke gehen wir den Pfad rechts aufwärts und weiter den Keppgrund aufwärts bis zur Keppmühle. Dort gehen wir weiter links aufwärts und dann den Wiesenweg nach Rockau. Dort gehen wir geradeaus schräg über den Dorfplatz an der Lindenschänke vorbei den „Rockauer Ring“ weiter. Hinter einem Feld geht es **unmarkiert** links zur lohnenden Aussicht „Sachsens Hiefel“. Nachdem wir die Aussicht genossen haben, gehen wir zurück und den „Rockauer Ring“ auf der Markierung **gelber Strich** weiter. Die Straße geht in „Am Helfenberger Park“ über. Hinter dem Ortseingang Helfenberg gehen wir links durch den Helfenberger Park, am Geländer gehen wir geradeaus bergab und queren den Helfenberger Grund. Nach dem Anstieg gehen wir den Fußweg links und erreichen den **Pappritzer Hof (6,0 km)**, wo wir unseren nächsten **Kontrollstempel** erhalten. **Falls die Gaststätte geschlossen ist, ist DMM-Stempel Nr. 3 vor der Kreuzung auf der rechten Seite zu nutzen.**

Danach gehen wir die „Straße des Friedens“ links bergab und biegen gleich wieder rechts in die „Schulstraße“ ein. Wir gehen rechts „Nach dem Rainchen“. **Achtung!** Nach Asphaltende gehen wir die Stufen links abwärts, queren eine Senke und wandern „Am Rainchen“ weiter geradeaus. In der Linkskurve gehen wir **unmarkiert** „An der Kirschwiese“ bergab. Am Ende des Pflasters steigen wir die Stufen links abwärts, gehen an der Gabelung rechts und folgen dem Pfad bis zum Rastplatz an der Agneshöhe, wo wir eine schöne Aussicht genießen können. Danach gehen wir links am Zaun entlang und später über die schon bekannten Stufen und rechts aufwärts zurück zur Kurve, wo wir nun links auf der Markierung **gelber Strich** den Pfad weitergehen. Wir gehen die „Otto-Ludwig-Straße“ bergab und am Fernsehturm den „Oberwachwitzer Weg“ rechts bergauf. Weiter oben wandern wir dann die „Waldmüllerstraße“ nach links, an einer T-Kreuzung rechts und gelangen nach Passieren der Wachbergschänke in den Wachwitzgrund. Diesen gehen wir links bergab. **Achtung!** Nach Teerwegbeginn steigen wir am Geländer rechts den „Eichendorffsteig“ in Serpentinauflagen steil bergauf. Oben gehen wir links zwischen Zäunen entlang und biegen in die „Karpatenstraße“ rechts ein. Wir folgen der Straße bis zu einer Rechtskurve, wo wir dem Weg geradeaus in den Wald folgen. Wir gehen den breitesten Weg immer geradeaus. **Achtung!** Wenn wir ein grünes Gebäude erblicken, gehen wir links und folgen dem Pfad bis zur Einfahrt der Helios-Klinik. Dort gehen wir die „Krügerstraße“ links bergab bis zum Ende. Wir steigen geradeaus die Stufen hinab und gehen rechts den „Veilchenweg“ weiter bergab. Am „Körnerplatz“ (große Kreuzung) biegen wir **unmarkiert** scharf rechts in die „Grundstraße“ ein und erreichen nach 200 m das „**Leonhardi-Museum**“ („**Rothe Amsel**“, **12,5 km**), unsere **Selbstkontrolle**. Der **DMM-Stempel Nr. 0** befindet sich im Stempelkasten am Hintereingang nach dem Haupteingang. Wir gehen zurück zum „Körnerplatz“ und biegen dort rechts ab. Wir behalten die rechte Straßenseite bei und folgen der Hauptstraße über die „Loschwitzer Brücke“ („**Blaues Wunder**“) zum „Schillerplatz“, wo wir rechts unser **Ziel, die Haltestelle der Straßenbahnlinien 6 und 12 sowie der Buslinien 61, 63, 65 und 84** erreichen (**13,6 km**).